

## ***Ein Riesenkürbis***

### **Text.**

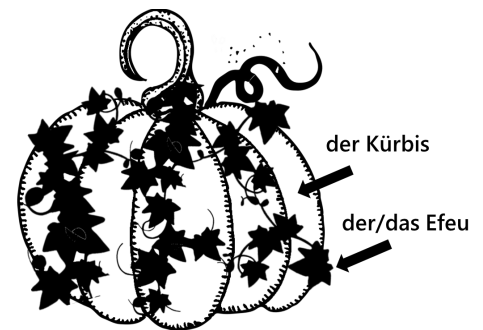
Im September ist Frau Lore beim Apfelpflücken vom Baum gefallen. Sie hat sich das rechte Bein gebrochen. Sie war eine Woche im Krankenhaus. Sie hat einen Gipsverband bekommen. Zuerst hat sie nur mit Krücken gehen können. Alles ist so schwierig geworden. Sie hat viele Hausarbeiten nicht machen können. Ihr Mann hat ihr ein bisschen im Haushalt geholfen. Er hat jeden Tag das Mittagessen gekocht. Er hat auch die Betten gemacht und das Badezimmer geputzt. Aber viele Dinge hat er nicht tun können. Weil er arbeitet, hat er keine Zeit gehabt, im Garten nach dem Rechten zu sehen. Nach sechs Wochen ist Frau Lores Bein endlich geheilt. Sie darf jetzt wieder ohne Gipsverband und ohne Krücken gehen. Sogleich will sie in den Garten gehen, um zu sehen, wie alles gewachsen ist. Um den Garten steht ein hoher Zaun aus Holz. So können die Rehe und Hasen nicht alles fressen, was Frau Lore angepflanzt hat. Im Zaun gibt es ein Holztor. Frau Lore will das Tor öffnen, aber es geht einfach nicht. Sie drückt, so fest sie kann, aber das Tor lässt sich nicht öffnen. Verwundert denkt sie: Was ist denn hier los? Es ist erst zehn Uhr morgens und Frau Lore will nicht warten, bis ihr Mann von der Arbeit nach Hause kommt. So geht sie in die Garage und holt eine kleine Leiter. Sie stellt die Leiter an den Zaun und klettert vorsichtig hinauf, denn sie will keinen zweiten Sturz. Als sie oben auf der Leiter steht, sieht sie, dass in ihrem Garten in den letzten Wochen sehr viel gewachsen ist. Vor allem Unkraut. Auf dem Gartengrund hat sich Efeu ausgebreitet. Die grünen Efeublätter überdecken fast alles. Es ist fast, als ob der Efeu ihren ganzen Garten verschluckt hat. Frau Lore ist nicht glücklich, als sie das sieht. Das wird sehr viel Arbeit geben. Aber sie versteht noch immer nicht, weshalb sich das Gartentor nicht öffnen lässt. Sie findet, dass es wohl doch besser ist, wenn sie auf ihren Mann wartet. Als er nach Hause kommt, erzählt sie ihm von all dem Efeu im ganzen Garten. Ihr Mann macht Gartenarbeit nicht gern, aber er versucht das Gartentor zu öffnen. Er drückt, so fest er kann, gegen das Tor, aber es öffnet sich nicht. Er klettert auf die Leiter, um zu sehen, was mit dem Tor los ist. Auch er versteht nicht, weshalb sich das Tor nicht öffnen lässt. Vorsichtig steigt er über den Zaun und gleitet auf der anderen Seite auf den Boden. Er geht durch das Meer von Efeu bis zum Tor. Dort sieht er, dass der Efeu hoch hinauf wächst. Vorsichtig tastet er sich durch die Blätter und teilt die Efeuzweige. Plötzlich leuchtet es hellorange durch die Blätter. Herr Lore lacht. Unter dem Efeu findet er einen riesigen, orangefarbenen Kürbis. Er blockiert das ganze Gartentor. Mit großer Mühe rollt Herr Lore den Kürbis zur Seite. Nun kann er das Tor öffnen. Der Kürbis ist ganz allein aus dem Komposthaufen gewachsen, der gleich neben dem Tor steht. Frau Lore kommt in den Garten und kann nicht glauben, dass sogar ohne ihre Hilfe ein solch großer Kürbis in ihrem Garten gewachsen ist. In wenigen Tagen hat sie den Efeu entfernt und den Garten in Ordnung gebracht. Aber den Riesenkürbis hat sie stolz neben die Haustür gestellt. Als ihre Nachbarin fragt, wie sie es geschafft hat, einen solch riesigen Kürbis zu produzieren, lächelt Frau Lore nur. Sie denkt: Das Geheimnis vom Komposthaufen behalte ich für mich.

## I. Fragen zum Text. Richtig oder falsch?

1. Frau Lore hat Äpfel gepflückt.
2. Sie hat sich bei einem Sturz verletzt.
3. Sie hat sich den Fuß gebrochen.
4. Sie war sechs Wochen lang im Krankenhaus.
5. Ihr Mann hat nie gekocht.
6. Er hat den ganzen Tag den Haushalt und den Garten gemacht.
7. Frau Lore kann das Gartentor nicht öffnen.
8. Sie holt eine Leiter.
9. Es ist kurz nach dem Mittagessen.
10. Sie sieht, dass der Garten voller Kürbisse ist.
11. Herr Lore kann das Tor ohne Probleme öffnen.
12. Unter dem Efeu findet er einen großen Kürbis.
13. Er wirft den Kürbis auf den Komposthaufen.
14. Frau Lore hat den Kürbis vor ein paar Monaten angepflanzt.
15. Frau Lore erzählt ihrer Nachbarin das Geheimnis des Komposthaufens nicht.

## II. Verben. Welches Verb passt am besten zu den Substantiven?

- |                   |                      |
|-------------------|----------------------|
| 1. Äpfel          | a. öffnen            |
| 2. ein Bein       | b. gehen             |
| 3. an Krücken     | c. putzen            |
| 4. Mittagessen    | d. pflücken          |
| 5. das Bett       | e. für sich behalten |
| 6. das Badezimmer | f. kochen            |
| 7. einen Garten   | g. hinaufklettern    |
| 8. die Leiter     | h. entfernen         |
| 9. ein Tor        | i. brechen           |
| 10. den Efeu      | j. machen            |
| 11. ein Geheimnis | k. anpflanzen        |



**III. Das Perfekt. Schreiben Sie für jedes Verb das richtige Hilfsverb (hat oder ist) und das richtige Partizip. Alle Verben finden Sie im Text.**

Beispiele: sagen - hat gesagt / fahren - ist gefahren

1. fallen: \_\_\_\_\_
2. brechen: \_\_\_\_\_
3. bekommen: \_\_\_\_\_
4. werden: \_\_\_\_\_
5. helfen: \_\_\_\_\_
6. kochen: \_\_\_\_\_
7. machen: \_\_\_\_\_
8. putzen: \_\_\_\_\_
9. haben : \_\_\_\_\_
10. wachsen: \_\_\_\_\_
11. anpflanzen: \_\_\_\_\_
12. sich ausbreiten: \_\_\_\_\_
13. verschlucken: \_\_\_\_\_
14. entfernen: \_\_\_\_\_
15. bringen: \_\_\_\_\_
16. stellen: \_\_\_\_\_

## Richtige Antworten.

## Fragen zum Text.

1. R; 2. R; 3. F; 4. F; 5. F; 6. F; 7. R; 8. R; 9. F; 10. F; 11. F; 12. R; 13. F; 14. F; 15. R.

## Verben.

1.d; 2.i; 3.b; 4.f; 5.j; 6.c; 7.k; 8.g; 9.a; 10.h; 11.e

## Perfekt.

1. fallen: ist gefallen
2. brechen: hat gebrochen
3. bekommen: hat bekommen
4. werden: ist geworden
5. helfen: hat geholfen
6. kochen: hat gekocht
7. machen: hat gemacht
8. putzen: hat geputzt
9. haben : hat gehabt
10. wachsen: ist gewachsen
11. anpflanzen: hat angepflanzt
12. sich ausbreiten: hat sich ausgebreitet
13. verschlucken: hat verschluckt
14. entfernen: hat entfernt
15. bringen: hat gebracht
16. stellen: hat gestellt